

## **Vorgaben nicht umgesetzt**

### **Männerreserve der Volleyballfreunde unterliegt in Bautzen**

Mit der Motivation eines gewonnenen Heimspiels ging es für die Männer um Kapitän Schulz vor Wochenfrist nach Bautzen, um den Tabellendritten in dessen eigener Halle zu fordern. Da die Gastgeber ihr erstes Spiel gegen den Tabellenletzten aus Panschwitz auch nur mühsam mit 3:2 gewannen, rechneten sich die Elsterstädter trotz der Ausfälle von Uhlmann und Hoffmann einiges aus.

Dies ging jedoch schon im ersten Satz gründlich daneben. Zwar erspielten sich die Blau-Weißen die ersten Punkte, rannten von da an aber kontinuierlich einem bis zu 7 Punkten hohen Rückstand hinterher, weil es wieder einmal in allen Spielbereichen haperte. Nur durch viel Kampf konnte der Rückstand zwischenzeitlich auf 3 Punkte verkürzt werden, ehe Bautzen nach 19 min den ersten Satz mit 25:21 abschloss.

Mit mehr Engagement und Willen begannen die Elsterstädter den zweiten Satz, spielten besser und variabler und zwangen den Gastgeber Mitte des Satzes zu einer Auszeit (17:15 für Hoyerswerda). Diese brachte die Hoyerswerdaer Spieler aber völlig aus dem Konzept. Sie erspielten sich in der Folge nur noch einen eigenen Punkt und gaben auch den zweiten Satz mit 25:18 ab.

Trotz einer Kopfwäsche durch den Trainer kam auch zu Beginn des dritten Durchganges keine so rechte Spielfreude bei den Gästen auf, so dass Bautzen relativ schnell mit 5 Punkte in Führung ging und der Hoyerswerdaer Coach schon zeitig zu einer Auszeit gezwungen war (11:6). Nach einem erneuten Appell an die Spielerehre gingen die Hoyerswerdaer Spieler mutiger zu Werke, so dass sich ein ausgeglicheneres Spiel entwickelte. Da sich auf beiden Seiten keine Vorteile mehr entwickelten, konnte Bautzen seine Führung bis zum 25:20 konstant halten und gewann mit dem dritten Satz auch das Match.

Alle Spieler von Hoyerswerda, ausgenommen die konstant agierenden Schillmann und Kölling, spielten zum Teil weit unter ihren Möglichkeiten und während der gesamten Spieldauer konnten die mitgereisten Zuschauer wenig von der Spielfreude des letzten Heimspiels sehen. So war es auch nicht verwunderlich, dass die Mannschaft noch lange nach Spielende in der Kabine saß, um die erneute Niederlage zu verarbeiten

Die Chance zur Rehabilitation hat die Mannschaft bereits am Samstag, wenn mit einem Sieg in Panschwitz der Klassenerhalt in greifbare Nähe rücken kann.

Für die Volleyballfreunde spielten:

Kölling, Schillmann, Schulz, Buchholz, Paulick, Huth und Dutschmann